

Jesus, erbarme dich mein!

Markus 10, 46-52

1. Timotheus 2, 5-6: „Denn es ist ein GOTT und ein Mittler zwischen GOTT und den Menschen, nämlich der Mensch Christus JESUS, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung, dass solches zu seiner Zeit gepredigt würde;“

Markus 1, 15b: „...Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“

Kolosser 2, 9: „Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“

Johannes 10, 12: „Ich bin ein guter Hirte; ein guter Hirte lässt sein Leben für die Schafe...“

Johannes 14, 6: „JESUS spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“

1. Ein Blinder sieht klar und schreit nach Jesus

Markus 10, 46: „Und sie kamen gen Jericho. Und da er aus Jericho ging, er und seine Jünger und ein groß Volk, da saß ein Blinder, Bartimäus, des Timäus Sohn, am Wege und bettelte.“

Jesaja 9, 6-7: „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, welches Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewig-Vater, Friedefürst, auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Stuhl Davids und seinem Königreiche, dass er's zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth.“

Markus 10, 47: „Und da er hörte, dass es JESUS von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen: JESU, du Sohn Davids, erbarme dich mein!“

2. Ein Blinder lässt sich nicht abwimmeln

Markus 10, 48: „Und viele bedräueten ihn, er sollte stillschweigen. Er aber schrie viel mehr: Du Sohn Davids, erbarme dich mein!“

Matthäus 11, 28: „Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!“

Jeremia 29, 13-14a: „Ihr werdet mich suchen und finden. Denn so ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR, und will euer Gefängnis wenden...“

3. Jesus hört zu und bleibt stehen

Markus 10, 49: „**Und JEsus stund stille und ließ ihn rufen. Und sie riefen den Blinden und sprachen zu ihm: Sei getrost, stehe auf! Er rufet dich.**“

Psalm 34, 7: „**Da dieser Elende rief, hörte der HErr und half ihm aus allen seinen Nöten.**“

Markus 10, 50: „**Und er warf sein Kleid von sich, stund auf und kam zu JEsu.**“

4. Jesus fragt: Was willst du?

Markus 10, 51: „**Und JEsus antwortete und sprach zu ihm: Was willst du, dass ich dir tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabuni, dass ich sehend werde.**“

Römer 8, 28: „**Wir wissen aber, dass denen, die GOtt lieben, alle Dinge zum besten dienen, die nach dem Vorsatz berufen sind.**“

5. Ein Blinder sieht und folgt Jesus nach

Markus 10, 52: „**JEsus aber sprach zu ihm: Gehe hin; dein Glaube hat dir geholfen. Und alsbald ward er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.**“

Epheser 4, 17-18: „**So sage ich nun und zeuge in dem HErrn, dass ihr nicht mehr wandelt, wie die andern Heiden wandeln in der Eitelkeit ihres Sinnes, welcher Verstand verfinstert ist, und sind entfremdet von dem Leben, das aus GOtt ist, durch die Unwissenheit, so in ihnen ist, durch die Blindheit ihres Herzens.**“

2. Korinther 5, 17: „**Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu worden.**“